

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

78 (20.3.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Erstes Blatt.

Donnerstag den 20. März

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 18557. Ehrengaben aus dem Invalidenfond des I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 betreffend.

Aus den Zinsen des Invalidenfonds des I. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 wurde von der Kommission für die Verwaltung dieses Fonds aus dem Amtsbezirk Karlsruhe dem

Christof Sager in Ruspheim und

Martin Berger in Karlsruhe

eine Ehrengabe von je 20 Mark bewilligt.

Karlsruhe, den 17. März 1890.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 17951. Die Vornahme der allgemeinen Maß- und Gewichtsvisitation für das Jahr 1890 betreffend.

Die Gewerbetreibenden der Residenz Karlsruhe werden darauf aufmerksam gemacht, daß in den nächsten Monaten eine allgemeine Visitation der Maße und Gewichte stattfinden wird. Es empfiehlt sich deshalb, die am häufigsten gebrauchten und daher wohl erheblich abgenützten Waagen und Gewichte durch einen Nachmeister rechtzeitig prüfen und nöthigenfalls berichtigen zu lassen. Die bei der Visitation zur Anzeige kommenden erheblichen Abweichungen von der Maß- und Gewichtsordnung werden, vorbehaltlich der Einziehung der beanstandeten Maße, gemäß §. 369 Ziff. 2 R.St.G.B. mit Strafe verfolgt werden.

Karlsruhe, den 19. März 1890.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 2739. Das Ersatzgeschäft pro 1890 betreffend.

Das diesjährige Musterungs-Geschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am

10., 11., 12., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 21., 22., 23., 24. April d. J.,

die Lösung und Prüfung der Reklamations-Gesuche am

13. April d. J.

— jeweils Vormittags halb acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Donnerstag den 10. April

die Pflichtigen der Altersklassen 1868, 1869 und 1870 sowie alle Militärpflichtigen, welche früheren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten: Beierthelm, Blankenloch, Büchig, Bulach, Daglanden und Eggenstein;

II. am Freitag den 11. April:

die gleichen Pflichtigen wie unter I. aus den Orten: Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten, Knielingen und Leopoldshafen;

III. am Samstag den 12. April:

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: Piedolsheim, Sinkenheim, Rintheim, Ruppurr und Ruspheim;

IV. am Montag den 14. April:

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth, sowie die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg und zwar: a) diejenigen des Jahrgangs 1868 vom Buchstaben A bis mit C; b) diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

V. am Dienstag den 15. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1868 vom Buchstaben D bis mit L;

VI. am Mittwoch den 16. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1868 vom Buchstaben M bis mit S;

VII. am Donnerstag den 17. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1868 vom Buchstaben T bis mit Z sowie die gleichen Pflichtigen des Jahrgangs 1869 vom Buchstaben A bis mit G;

VIII. am Freitag den 18. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1869 vom Buchstaben H bis mit N;

IX. am Samstag den 19. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1869 vom Buchstaben O bis mit Z, sowie die gleichen Pflichtigen des Jahrgangs 1870 vom Buchstaben A bis mit B;

X. am Montag den 21. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1870 vom Buchstaben C bis mit J;

XI. am Dienstag den 22. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1870 vom Buchstaben K bis mit R;

XII. am Mittwoch den 23. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1870 vom Buchstaben S bis mit Z;

XIII. am Donnerstag den 24. April

findet die Lösung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gesorgt wird.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civil-Vorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagsfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem beamteten Arzt ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel etc. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 62 Ziff. 4. der Wehrordnung.)

Ein Militärschlichter, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Gefestellung angehalten werden.

Wer sich der Gefestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestelt, wo dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe von 30 Mark bzw. 3 Tage Haft (§. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Kommission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermine einzureichen und finden die nach der Musterung eingereichten Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Verhältnisse, die zur Reklamation Veranlassung geben, erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts entstanden sind. (§. 32 und §. 63 Ziff. 7 der Wehrordnung.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Jeder Militärschlichter darf sich im Musterungstermine freiwillig zur Aushebung melden, ohne daß ihm hieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils erwächst.

Karlsruhe, den 15. März 1890.

Groß. Bezirksamt. Braun.

E. Schüle.

8.1.

Bekanntmachung.

Nr. 2740. Das Ersatzgeschäft pro 1890 betreffend.

Die Herren Bürgermeister der Landorte werden aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ordnungsmäßiger Weise bekannt zu machen und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur Musterung noch besonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgekleidet zu erscheinen haben und daß diejenigen, welche nicht pünktlich um halb 8 Uhr im Musterungsorte anwesend sind oder in angetrunkenem Zustande bei der Musterung erscheinen, unnachlässig mit Arrest bestraft werden.

Ein Verzeichnis der Pflichtigen folgt in nächster Zeit und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über die ordnungsmäßige Vorladung und Eröffnung und mit Unterschrift des Pflichtigen und des Ortsdieners versehen nach genommener Abschrift baldigst wieder vorzulegen.

Diejenigen Pflichtigen, welche nicht in ihrer Heimathsgemeinde, sondern an einem anderen Deutschen Orte ihren ständigen Wohnort oder dauernden Aufenthalt haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da sie an dem Orte ihres Wohnortes stellungspflichtig sind.

Karlsruhe, den 15. März 1890.

Groß. Bezirksamt. Braun.

E. Schüle.

Bekanntmachung.

Nr. 2609. Das Zurückstellungsverfahren betreffend. An die Gemeinderäte des Bezirks:

Diejenigen Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Landwehr, Seewehr, Ersatzreserve, Marine-Ersatzreserve, sowie ausgebildete Landsturmpflichtige des zweiten Aufgebots, welche für den Fall einer Einberufung gelegentlich von nothwendigen Verstärkungen oder Mobilmachung des Heeres (nicht gelegentlich der regelmäßigen Uebungen) in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anpruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 122 und 123 der Wehrordnung (Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1888 Seite 125) erwerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich beim Gemeinderathe ihres Wohnortes anzubringen.

Die Gemeinderäte haben die eingekommenen Gesuche nach §. 123 Ziff. 1 genannter Wehrordnung genau zu prüfen und sodann anher vorzulegen. Ueber diese Gesuche wird die verstärkte Ersatz-Kommission am

Donnerstag den 24. April d. J., Vormittags 8 Uhr,

entscheiden.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden beauftragt, Vorstehendes in ihren Gemeinden zu verkünden und, wie geschieden, binnen 14 Tagen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 15. März 1890.

Groß. Bezirksamt. Braun.

E. Schüle.

Badischer Frauenverein.

Ausstellung.

von Schülerinnen-Arbeiten des Kunstgewerblichen Ateliers, Gartenstraße 45, 3. Stock, geöffnet: Dienstag den 25. d. M. von 10-1 Uhr und 2-6 Uhr.

Karlsruhe, den 17. März 1890.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Karlsruhe, Stadttheil Mühlburg, Frauenarbeitschule.

3.2. Vom 1. Mai bis 1. August wird in unserer Schule ein Kleidermachkurs abgehalten, zu dem auch auswärtige Schülerinnen angenommen werden. Baldige Anmeldungen erwünscht und zu richten an die Vorsteherin des Frauenvereins im Stadttheil Mühlburg, Frau S. Selbing, Sedanstraße 20, und an die Lehrerin, Fräulein L. Berger, Stadttheil Mühlburg, Rheinstraße 57, 3. Stock.

Schutzverein. Asyl Scheidenhardt.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben weiter erhalten: dch. Frau Gräfin Rhena v. Fr. Geh. Rath Pfeuffer 10 M.; dch. Fr. Oberamt Schneider v. Ung. 5 M., A. S. 5 M.; dch. Fr. Postdirektor Beder v. Ung. 5 M.; dch. Fr. Geh. Rath Bederer v. Ung. 30 M.; dch. Fr. Geh. Referend. Haas v. M. B. 10 M.; ferner v. Bez. Schutzverein Ettlingen 20 M., Bez. Schutzverein Lahr 15 M., Bez. Schutzverein Rinzlingen 10 M.; ferner dch. Fr. Geh. Rath v. Regenauer v. Fr. Seubert 5 M., Fr. Dr. Schentel 5 M., Ung. 5 M. Für diese Gaben sprechen wir unsern innigen Dank aus.

Das Comité.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit S anfangen, wollen gefälligst ihre Markensäcklein im Comptoir „Jähringerstraße 45“ heute, den 20. März, abgeben und die Dividende morgen, den 21. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben.

Fabrnis-Versteigerung.

Donnerstag den 20. März l. J., Vormittags 9 Uhr,

werden in der Sophienstraße 23 im 2. Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider und Leibweiszzeug, 2 Kanapees, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränken, 1 Herrenschränken, 5 eckige Tische, 2 Nachttische, 2 einbürtige und 1 zweibürtiger Schrank, 1 Nähstischchen, 1 Amerikaner-Stuhl, 6 Hockstühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 2 Bücheregale, 1 Gaslampe, 1 Schnitzstuhl, 1 Doppelleiter, Spiegel, Bilder, 2 Oleanderbäume, einige Pflanzen und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. März 1890.

F. Knab, Waisenrichter.

Aufforderung.

2.2. Am 7. d. Mts. starb dahier Herr Ludwig Büttemeister, 73 Jahre alter, lediger Stadtsourier a. D., und sind die gesetzlich Erbberechtigten unbekannt.

Dieselben werden aufgefordert, alsbald sich anher anzumelden und ihre Erbberichtigung durch Erblegitimationspapiere nachzuweisen.

Karlsruhe, den 15. März 1890.

Der Groß. Notar. Bender.

Bekanntmachung.

2.2. Nach Aufhebung des am 8. d. Mts. abgehaltenen Verfahrens über Bergabe des Abtrittsbünger's aus den hiesigen Kasernen wird zu dessen nochmaliger Verbindung auf

Freitag den 21. März, Vormittags 9 Uhr,

ein öffentlicher Termin im Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung, Spitalstraße 14, anberaumt. Die Bedingungen sind vor dem Termin einzusehen und zu unterschreiben.

Durlach, den 15. März 1890.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Durlach.

4.4. Die sehr bedeutenden Speicherräume der früheren Stadtkeller, in der Kellerstraße gelegen, werden am 26. März, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause in Durlach öffentlich auf 3 Jahre verpachtet.

Rath. Stiftungskommission: Soelinger, Stadtsch. Voit, Oraelbaummeister.

Schuttabladen.

3.2. Im Thiergarten kann Schutt, Erde und dergl. abgeladen werden. Für jeden vollgeladenen Wagen werden 15 Pfennig vergütet.

Einfahrt von der Ettlingerstraße beim früheren Pfortnerhaus.

1

Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Kreuzstraße 6 im 2. Stock.

*2.2. Kreuzstraße 6 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kronenstraße 46 ist wegen Wegzug im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kurvenstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Lachnerstraße 5, zunächst der Durlacher Allee, ist eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern und reichlichem Zugehör an ruhige Leute auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Luisenstraße 8, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Keller, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisenstraße 38 (am Kirchenplatz) ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen, nach der Straße gehenden Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. April d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

— Martenstraße 81 ist eine Wohnung von zwei auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 6 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

— Ruppurrerstraße 26 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, im dritten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Ruppurrerstraße 52, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 gesunden Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. i. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst und Kronenstraße 35 im Laden.

— Ruppurrerstraße 70 ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern und 1 Mansarde sammt Zugehör sofort oder auf 23. April, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Umlandstraße 23 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im 2. Stock.

— Waldstraße 62 ist wegen Verfehlung der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör per 23. April oder Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch fein möblirt bezogen werden. Einzusehen von 11—12 und 2—4 Uhr Nachmittags. Näheres im Laden.

3.3. Werberstraße 87 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, per April zu vermieten.

— Westendstraße 22, Ecke der Sophienstraße, ist die Bel-Etage von 6 geräumigen, der Neuzeit entsprechenden Zimmern, Küche, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 2—4 Uhr Nachmittags.

— Westendstraße 29 und 29a sind zwei der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von 5 und 6 großen Zimmern, Küche, Bade- und Fremdenzimmer und allem sonstigen Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Friedensstraße 6.

* Bähringerstraße 26 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern sammt Zugehör, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Eine schöne Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, Mansarden u. c. ist wegen Wegzug von Karlsruhe auf Ende April zu vermieten: Leopoldstraße 51, Ecke der Gartenstraße.

Eine schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Kalnbach, Kronenstraße 46.

Leopoldstraße 48 ist auf 23. April oder später eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit reichlicher Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr. *3.2.

— Kaiserstraße 183 ist auf 23. April die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Schuh-Laden.

— Zwei Wohnungen von 4 und 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, elegant und bequem eingerichtet, auf die Hirsch- und Sophienstraße gehend, 2 und 3 Treppen hoch, zu vermieten. Näheres bei Karl Keller Sohn, Kaiserstraße 227.

Kreuzstraße 35
ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Mansarden u. c., gegenüber dem Palaisgarten, sofort oder auf April zu vermieten. Näheres im Laden. 4.3.

— In der Nähe des Schloßplatzes ist eine Treppe hoch eine freundliche Wohnung (mit Glasabschluß), bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

* Eine bequeme, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Friedensstraße 16 im Laden oder im 3. Stock rechts.

*3.1. Wegen Verfehlung ist sofort oder auf Ziel eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten: Wielandstraße 8 im 2. Stock des Hinterhauses.

2.1. In schönster Lage der Stadt ist eine elegante Herrschaftswohnung mit freier Aussicht ohne Vis-à-vis, bestehend in 8 Zimmern, worunter 2 Salons mit je einem Balkon, Küche, Keller und Mansarden, 2 großen Dienerszimmern sowie Stallung für 4 Pferde, großem Heuspeicher u. c., auf 23. April zu vermieten. Eventuell kann Remise für 2—3 Wagen dazugegeben werden. Näheres Ettlingerstraße 11, parterre.

Kaiser-Allee 65 ist der 2. sowie der 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer u. c., elegant eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 6.3.

Kaiserstraße 168
ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Badekabinett, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock. 3.2.

Umlandstraße 6
ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Laden oder als Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Keller und Küche zu vermieten. Preis M. 450. 4.2.

Sebelstraße 13
ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badekabinett, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern per sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Kaufmann Max Lembke, Herrenstraße 25, 3. Stock.

Körnerstraße 23
sind einige Wohnungen von 2, 3 oder 5 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Schreinermeister Stapf, Körnerstraße 21. 5.3.

Zu vermieten.
— Im Hause Kaiserstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern sowie eine solche im Seitenbau von 2 Zimmern auf April zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

Mühlburg.
Wohnungen zu vermieten:

- 1. Rheinstraße 55 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. April zu vermieten.
- 2. Rheinstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellerabtheilungen und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

N.B. In beiden Wohnungen ist Wasserleitung und kann in letzterbeschriebener Wohnung auch ein Badezimmer eingerichtet werden. Näheres Hardtstraße 29 oder Rheinstraße 57 im Laden.

Auf 23. April
sind zu vermieten: 3.2.
Hirschstraße 10 im Neubau ein Laden mit anstoßendem Zimmer nebst Keller und Mansarde; ferner: der 3. und 4. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Badezimmer nebst allem Zugehör. Näheres bei A. Tröster, Kaiserstraße 17, parterre.

Wohnung und Werkstätte,
erstere von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sind per 23. April zu vermieten: Steinstraße 29.

Wohnungen und Werkstätten.
1) Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, 2) eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, 3) eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, 4) zwei Werkstätten sind auf 23. April zu vermieten: Lessingstr. 46. *

Werkstätte mit Wohnung.
6.3. Luisenstraße 64 ist eine Werkstätte, für jedes Geschäft passend, sogleich oder auf später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 56 im 1. Stock.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.
2.2. Akademiestraße 44 ist eine helle, geräumige Werkstätte für ein ruhiges Geschäft mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden zu vermieten.
3.2. Kaiserstraße 69 (Winterseite) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Eckladen.

Laden zu vermieten.
In bester Lage der Kaiserstraße ist ein großer, zu jedem Geschäft geeigneter Laden mit 2 großen Schaufenstern per Juli oder früher zu vermieten. Preis 2000 Mark. Offerten unter Nr. 1494 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Laden zu vermieten.
— Kaiserstraße Schattenseite, ist ein sehr großer Laden mit 3 Schaufenstern nebst Kontor und Magazinräumlichkeiten auf 23. April d. J. unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.
— Kaiserstraße 126 ist ein schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern und anstoßenden Räumlichkeiten für 1600 Mark auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Uhrmacher Dees, Kaiserstraße 215.

Laden zu vermieten.
— Adlerstraße 7, nächst der Kaiserstraße, ist ein schöner Laden mit 2 anstoßenden Zimmern, welche sich als Magazin oder Comptoir eignen, sogleich billig zu vermieten.

Ein kleiner Laden
ist für ein reinliches Geschäft per 23. Juli am Marktplatz zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen bei Gebrüder Faber, Marktplatz. 2.2.

In Freiburg i. B.,
nächst der Kaiserstraße, ist ein großes Ladenlokal mit 3 Fenstern sofort oder auf 1. April zu vermieten bei Tobias Lippmann. 5.4.

Wohnungs-Gesuche.
*2.1. Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör in Mitte der Stadt. Adressen unter Nr. 1528 an das Kontor des Tagblattes ertheilen.

* Eine schöne Wohnung von 2 größeren oder 3 Zimmern und allem Zugehör wird von jungen Eheleuten auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1530 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Ich suche auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör und erbitte mir bezügliche Offerte mit Preisangabe.
Revisor Diefenbacher,
Leffingstraße 23.

Zu miethen gesucht.

2.2. Ein Spezereigeschäft in guter Lage, nicht zu groß, wird baldigst zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 1490 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Leopoldstraße 11 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.2. Steinstraße 9 ist ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten, nach der Straße gehend, sofort billig zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

— Leffingstraße 12 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per sofort zusammen zu vermieten.

5.5. Woltkestraße 31, gegenüber der Kunstgewerbeschule, sind 2 elegante, möblierte Parterrezimmer sofort zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stock.

*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind in schöner Lage, am Ludwigplatz, an einen Beamten auf den 1. Mai zu vermieten. Gute Bedienung wird zugesichert. Wo? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Adlerstraße 6 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten.

*2.1. Rüppurrerstraße 48 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

2.1. Ein schön ausgestattetes Zimmer mit besonderem Eingang ist zu vermieten. Preis 12 M. Zu erfragen Kaiserstraße 32 im 3. Stock.

Pension für Damen

bei Frau Dr. Fetzor, Sophienstraße 19.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Dienst-Anträge.

*3.3. Eine selbstständige Köchin, welche schon in Restaurationen war, sowie ein Küchenmädchen werden auf Ostern gesucht: Erbprinzenstraße 30.

2.2. Ein sehr fleißiges Mädchen, welches schon gebiert und Liebe zu Kindern hat, findet bei gutem Lohn Stelle: Kriegstraße 40, 1. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen wird sofort in Dienst gesucht: Werberstraße 84 im Laden.

*2.1. Gesucht wird für sofort ein tüchtiges Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein ordnungsliebendes, solides, ehrliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Kaiserstraße 124 b, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein erfahrenes Kinder- und Zimmermädchen, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle hier oder nach auswärts. Näheres bei Frau Schindler, Adlerstraße 6, 3 Stiegen hoch.

* Ein junges Mädchen, welches noch nicht gebiert hat, nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern in einem guten Hause Stelle. Näheres Stephaniensstraße 24 im 2. Stock.

20000—30000 Mark

sind als 1. Hypothek auf ein hiesiges Wohnhaus in guter Lage, in Grenzen von $\frac{1}{10}$ der Taxation per 23. April d. J. zu 4% Zins auszuliehen. Anträge befördert unter Nr. 1481 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Dürkheimer Schaumweinfabrik,

Actiengesellschaft in Dürkheim, Rheinpfalz.

Natürliche Schaumweine bester Qualität (herb und süß)

à M. 1.75 und M. 2.— per ganze Flasche

empfehlen in alleiniger Niederlage

Fried. Maisch, Großh. Hoflieferant,

Ludwigplatz 57.

50.5.

$\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Packete, Vollgewicht.



Thee neuester Ernte

M. 2.50, 3.20, 3.50, 3.80, 4.40, 5.—, 5.50 per $\frac{1}{2}$ Mto.

Verkaufsstellen:

- Sämtliche Thees, außer meinem Lager Hirschstraße 76, bei Herrn Herm. Hildenbrand, Hofconditor, Waldstr. 8.
- " Alb. Ren, Conditor, Ecke Kaiser- u. Douglasstr.
- Einige der gangbarsten Sorten bei
- Fräulein A. Becker, Ecke Kaiser- und Westendstraße,
- Frau A. Bieger Wittwe, Kaiserstraße 66,
- Herrn Eng. Dahlemann, Kaiserstraße, Ecke Herrenstr.,
- " Karl Frey, Kaiserstraße 99,
- " Otto Holzmann, Kaiserstraße, Ecke Karlstraße,
- " Karl Imle, Schirmerstraße 5.
- " Fr. Knab, Kaiserstraße 145, Eingang Lammstr.,
- " A. Klingenstein, Kreuzstraße 37.
- " Conditor Desterle, Erbprinzenstraße 2,
- " Fris Neck, Ecke Luisen- und Rüppurrerstraße,
- " Conditor C. Wahinger, Sophienstraße 26.
- Apothek N. Dürr, Stadtteil Mühlburg.

Carl Schaller, Hirschstraße 76.

Bischoff's Malzkaffee,

feinstes Malzprodukt von ausgesucht bestem Blumenweizen.

Kein Surrogat,

vielmehr voller Ersatz für Kaffee!

Große Ersparniß für jeden Haushalt.

Bischoff's Malzkaffee wurde von Großh. Prüfungsstation für Lebensmittel in Karlsruhe auf Reinheit und Nährwerth untersucht und begutachtet.

Verkaufspreis 40 Pfennig pro Pfund bei

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachfolger,
13 Schützenstraße 13.

Glacé-, Dänische

sowie

Stoff-Handschuhe

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153,

gegenüber dem Museum.

7.2.

Kapital-Gesuch.

3.3. 5000 Mark auf II. Hypothek per sofort oder 23. April von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 1488 im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

5000 Mark

werden auf ein Haus als II. Hypothek alsbald aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1465 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Erweiterung für ein seit Jahren hier am Plage befindliches Geschäft wird ein thätiger Theilhaber mit einer Einlage von ca. 4000 bis 5000 Mark gesucht. Offerten unter Nr. 1482 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Pfälzer Weinfirma

sucht zum Verkauf ihrer selbstgezogenen Weine für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen Vertreter gegen entsprechende Provision. Gest. Offerten befördert unter Nr. 1368 das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

2.2. Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift und Kenntniss der doppelten Buchführung findet dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen befördert unter Nr. 1492 das Kontor des Tagblattes.

U. Junge Kellner.

Zwei tüchtige, jüngere Chefs mit guten Empfehlungen finden gute Stellen. Zeugnisse erwünscht. Näheres durch E. W. Ungler, Freiburg i. B. Retourmarke erbeten.

Kutscher,

ein zuverlässiger, unverheiratheter, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, wird gesucht. Nur solche, welche bei der Kavallerie oder Artillerie gedient haben, wollen sich melden: Kaiser-Allee 89.

Wir suchen eine tüchtige, mit der Besatzbranche durchaus vertraute

Verkäuferin.

Herm. Sobernheim & Cie.,

Kaiserstraße 167.

3.3.

Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Erzieherinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für

Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungsbüreau von R. Tröster, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Tamnhäuser.

2.2. Stellen finden auf's Ofterziel: 4 Hotelzimmermädchen, 5 Küchenmädchen, sowie einige Mädchen für bürgerliche Küchen und Hausarbeit. Stellen suchen: mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, durch Frau Müllich, Kronenstraße 6. Dasselbst können stellenlose Mädchen billig wohnen.

2.2. Mehrere jüngere Mädchen, sowie eine geübte Einlegerin finden Beschäftigung.

Elikann & Baer,

Papierwaaren-Fabrik,
9/11 Lachnerstraße 9/11.

Confirmations- und Ostergeschenke

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Hermann Schmidt,

159 Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Poesie- und Tagebücher, Schreib- und Photographiealbums,

Schreibmappen,

Besuchs-, Brief-, Geld- und Arbeitstaschen,

Briefpapier, glatt und verziert,

Necessaires-, Schmuck- und Handschuhkasten,

Schreibgarnituren, Taschenstifte,

4.3. **Osterkarten etc.**

Neuheiten treffen fortwährend ein.

Confirmanden-Geschenke

in Gold und Silber, Granaten und Korallen empfiehlt zu billigen Preisen und reeller Bedienung

H. Reudter, Juwelier,

Waldstraße.

6.6.

Billig.

Eilet! Eilet! Eilet!

Billig.

Total-Ausverkauf.

Kaiser-Passage 24.

Nur kurze Zeit dauert der große Ausverkauf der Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage. Tausend Corsetten reichhaltigster Auswahl, eleganten Stiles und nur gediegener Waare müssen unbedingt in dieser kurzen Zeit verkauft sein und werden, um schnellstens zu räumen, unter'm Fabrikpreis abgegeben. Man komme und überzeuge sich selbst und lasse diese wirklich selten gebotene Gelegenheit nicht unbenützt vorübergehen.

Achtungsvoll

3.2.

Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage,

Kaiser-Passage 24.

Billig.

Billig.



Neu! Weil & Eichert's Bettbestreichwachs
Gesetzlich geschützt!
neu erfundenes
Gegrüßt u. empfohlen von der städt. Untersuchungsanstalt in Cannstatt.
Übertrifft alle bisherigen Mittel an Güte und Leichter Anwendung

empfiehlt in
alleiniger Niederlage
N. J. Homburger,
Mehl-, Colonial- u. Produkten-
Handlung,
Kronenstrasse 50.

Eilet! Eilet! Eilet!



Da der Italienische Schirm-Ausverkauf nur noch kurze Zeit dauert, so bitte ich Jeden, der billig einkaufen will, diese Gelegenheit nicht unbenützt vorübergehen zu lassen.

Confirmanden-, Regen- und Sonnenschirme zu billigen Preisen, ebenso Damen- und Herren-Sonnenschirme in größter Auswahl.

Der Ausverkauf befindet sich nur Kaiserstrasse 38, neben dem Elephanten.

Bitte genau auf Hausnummer 38 Kaiserstrasse 38 zu achten. Bei Einkauf von 3 Mark erhält jeder Käufer einen Kinderschirm gratis.

Frühjahrs- Neuheiten

in **Stoffen**
für **Anzüge, Hosen und Ueberzieher**
von den **einfachsten** bis zu den **feinsten Qualitäten**
in **ausserordentlich reicher**
Auswahl

empfehlen

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 86.

Dankagung und Empfehlung.

Durch das Ableben meiner seligen Frau habe ich das

amerikanische Feinwascherei- und Glanzbügelgeschäft

in der Wilhelmstraße 10, Hinterhaus, an die Frau **Mina Kohnle** käuflich übertragen.

Für das mir in so großem Maaße und langjährige geschenkte Zutrauen danke ich ganz ergebenst und bitte zugleich, dieses mir geschenkte Zutrauen meiner Nachfolgerin übertragen zu wollen.

Mit aller Hochachtung

2.2. **Gottlieb Ettle.**

Höflich beaugnehmend auf vorstehende Annonce zeige ich ergebenst an, daß ich von Herrn **Gottlieb Ettle**, Wilhelmstraße 10, Hinterhaus, das von ihm lange Jahre betriebene

amerikanische Feinwascherei- und Glanzbügelgeschäft

käuflich erworben habe und dasselbe im gleichen Hause, Wilhelmstraße 10, Hinterhaus, in gleicher Weise wie mein Vorfahrer fortbetriebe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den Anforderungen meiner verehrlichen Kunden sowie der schätzbaren Einwohnerschaft Karlsruhe's vollständig Genüge zu leisten.

Zu recht zahlreichem Zuspruch lade ich ein.
Hochachtungsvollst

Mina Kohnle,
Wilhelmstraße 10, Hinterhaus.

Abonnements

3.2. auf
Tägliche Rundschau, vierteljährlich Mt. 5.—
Die Post " " " 6.—
Münchener neueste Nachrichten " " 3.—
Fliegende Blätter, halbjährlich " " 6.70
frei in's Haus werden angenommen von
J. Gäng, Zeitungspediteur,
Zähringerstraße 39.

Liederhalle.

3.3. Donnerstag den 20. März 1890, Abends 8 Uhr,
ordentliche Hauptversammlung.
Tagesordnung:
1. Rechnungsablage.
2. Vorstandswahl.
Die Mitglieder werden hiezu freundlichst eingeladen.
Karlsruhe, den 10. März 1890.
Der Vorstand.

Zur

Abhaltung von Versteigerungen, Uebernahme von Möbeln etc., zum Verkauf, Taxation von Fahrnissen bei Theilungen etc., gerichtlichen Betreibung von Schuldforderungen hier und auswärts, Kapitalien, Incasso, An- und Verkauf von Liegenschaften, Fertigung von Klagen, Bittschriften, Eingaben hält sich bestens empfohlen das **Bureau von B. Kossmann, Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße, parterre.** Solide Bedingungen und prompte Ausführung. 10.7.

Brennholz

(Fein Abfallholz),

1^a tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus
Mark 1.55 per Centner

Duplerry & Pelle.

Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Graviranstalt), Kaiserstraße 62, am Marktplat, entgegen. 120.6.

Kohlen billigt.

Friedrich Köster, Ruppurrerstr. 100,

Holzement- und Dachpappefabrik.
Schieferdeckerei.

Eindeckungen mit **Schiefer, Holzement und Dachpappe** unter langjähriger Garantie.

Reparaturen an Schiefer, Holzement und Dachpappedächern werden auf's Pünktlichste und Billigste ausgeführt.

Lager und Verkauf von **rohem und präparirtem Theer, Dachpappe** (verschiedener Sorten), **Holzement** sowie **Isolirpappe.** 6.1.

Philharmonischer Verein.

Donnerstag Abend 7 Uhr Probe

(im großen Museumsaal)

für das am Palmsonntag im Theater stattfindende Konzert. 2.2.



Verein von **Vogelfreunden**
KARLSRUHE.

Zusammenkunft im Vereinslokal **Donnerstag** Abend **halb 9 Uhr.** Wegen Besprechung einer wichtigen Vereinsangelegenheit wird um recht zahlreiches Erscheinen höflichst gebeten.
2.2. **Der Vorstand.**

Modell-Ausstellung.



L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Specialität:

geschmackvolle Damenhut-Modelle

und deren Copieen

im Preise von **5 Mark** bis **25 Mark.**

Grosses Lager

in einfachen **Hüten** und in gediegenen Mittelgenres

von **M. 2.-** bis **M. 12.-.**

Ungarnirte Hüte, Spitzen, Tulle, Seiden- und Sammt-Bänder, Blumen, Federn, Agraffen etc. in reichster Auswahl zu billigsten Preisen. Umänderung getragener Hüte.

Modistinnen Vorzugspreise.

Folgt ein **Zweites Blatt.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ed. Müller in Karlsruhe.